

Was ich in der Protestwoche (in meiner Veranstaltung) mit den Studierenden gemeinsam tun kann...

- ... die Studierenden über die Kürzungen und ihre Folgen informieren.
- ... überlegen: was bedeuten die Kürzungen für jede einzelne Studentin/ jeden einzelnen Studenten und was bedeuten sie generell für das Studium an der Uni Bremen?
- ... gemeinsam entsprechende Handlungsperspektiven entwickeln.
- ... den Inhalt der Veranstaltung umwidmen: was zum Hochschulwandel, den Erfahrungen mit der Exzellenz-Initiative, dem Bologna-Prozess etc. machen. Dafür jemanden einladen, etwas vorbereiten oder die Studierenden mal selber recherchieren lassen.
- ... eine „Mängelliste“ zur aktuellen Situation erstellen – auch ohne die Kürzungen läuft ja schon einiges an der Uni schief.
- ... einen positiven Gegenentwurf „Was für eine Uni wollen wir?“ zur Kürzungslandkarte des Rektorats entwickeln.
- ... gemeinsame Wünsche und Forderungen entwickeln!!
- ... über mögliche Protestformen austauschen: Streik, Besetzungen, Demonstrationen, alternative Veranstaltungen stattfinden lassen,...
- ... mit den Studierenden andere umgewidmete Veranstaltungen besuchen. (Eine Übersicht wird's auf dem Blog geben)
- ... eigenes theoretisches und praktisches Wissen einbringen und an Studierende weitergeben: (Siebdruck, Flyerlayout, Barrikadenbau, ...)
- ... sich mit anderen Kolleg\*innen im Studiengang/ Fachbereich zusammentun und gemeinsam etwas vorbereiten.
- ... ein alternatives Verzeichnis für den eigenen Studiengang/Fachbereich erstellen: was würde an Lehre wegfallen, wenn die Kürzungen umgesetzt werden. Am besten dann mit anderen Studiengängen/ Fachbereichen koordinieren.
- ... „Uni defekt“-Film über die bisherigen HEP5 Proteste anschauen und diskutieren.
- ... Protest-Transparente und -Plakate malen und aufhängen. (Material gibt's auch im Malraum auf der AStA-Etage)
- ... einen Ausflug ins Rektorat oder die Bürgerschaft machen und mal ein bisschen bei den Verantwortlichen nachfragen, wie sie sich das mit den Kürzungen und der Zukunft der Uni so vorstellen.
- ... mal schauen wo das Geld an der Uni so hingehht und den Instituten einen Besuch abstatten. Exzellenz-Schnitzeljagd auf dem Campus organisieren.
- ... „Wir sind dagegen“-Buttons, Türschilder etc. machen.
- ... überlegen welche Forderungen eine uniweite Vollversammlung beschließen könnte/ sollte.
- ... das Info-Büro unterstützen.
- ... weitere Protestaktionen in und außerhalb der Uni planen.
- ... diese auch symbolisch sichtbar machen: how to (un)build unseren eigenen Elfenbeinturm.
- ... Barrikadenbau-Workshop anbieten.